

# ATSV



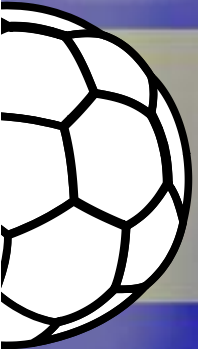
**27.01.2008**

**1. Herren - SC Alstertal-Langenh.  
1. Damen - TSV Wandsetal**

**Aktuelle News  
auf Seite 6**

**Rückblick  
auf Seite 7**

# Handball-News



**7**

**2007/08**

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)



# Der neue SEAT Altea XL Power & Fun.

## Viel Platz und grenzenloser Spaß ab 16.990 Euro!

Der neue SEAT Altea XL! Auf zu einer Probefahrt, die viel Spaß macht! Denn dieses sportliche Raumwunder bietet Ihnen exzellente Sicherheitsstandards in Kombination mit einer ungeahnten Ladekapazität bis 1.604l!

Erleben Sie dieses einzigartige Fahrzeug in Ihrem SEAT Autohaus Raffay!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Gepäckraum 532l-1.604l
- Front- und Seitenairbags, Kopfairbagsystem
- ESP, ABS mit TCS
- Ladeboden variabel, herausnehmbar

# RAFFAY

Hamburger Str. 40, 22926 Ahrensburg  
Tel: (0 41 02) 51 54 - 58, Fax: (0 41 02) 51 54 - 50  
[www.raffay-hamburg.de](http://www.raffay-hamburg.de)



Hallo und herzlich willkommen zum zweiten Heimspiel der Rückrunde gegen den SC Alstertal-Langenhorn. Nach dem ordentlichen Start ins Jahr mit dem hohen Sieg gegen den AMTV II setzte es für uns vergangene Woche eine herbe Niederlage bei der SG Hamburg-Nord, die unseren Vorsprung in der Tabelle auf einen mickrigen Punkt zusammenschumpfen ließ. Damit sind wir also nun heute besonders gefordert, wenn wir die Tabellenführung nicht an die HG Norderstedt verlieren wollen.



deutlich die Grenzen aufgezeigt, es ist also durchaus noch eine Rechnung offen. Dazu brauchen wir natürlich wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

In der heutigen Ausgabe gibt es die gewohnt umfangreichen Infos zu Spiel, Gegner und Lage der Liga sowie einen ausführlichen Rückblick. Die Damen empfangen bereits vor unserem Spiel den TSV Wandsetal und liefern alle nötigen Informationen zu dieser Begegnung weiter hinten im Heft. Im Starpalaver erfahrt ihr alles Wissenswerte über Neuzugang Janicke „Jani“ Bielfeldt.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

## Inhalt:

Der heutige Gegner .....	4
Foto Alstertal-Langenhorn .....	5
Aktuelles .....	6
Rückblick .....	7
Spielplan .....	10
Pressespiegel .....	12
Mannschaftsfoto .....	16
Oberliga-Karte .....	17
Ewige ATSV-Torschützenliste .....	18
Torschützenliste Oberliga .....	20
Tabelle .....	22
Kreuztabelle .....	23
ATSV-Team .....	24
Aufstellungen .....	26
ATSV Handball Supporters .....	28
Mannschaftsfoto Damen .....	32
Begrüßung Damen .....	33
„Inteam“ .....	34
Rückblick Damen .....	35
Aufstellung Damen .....	37
Damen-Team .....	38
Starpalaver mit Janicke Bielfeldt .....	40
Pressespiegel Damen .....	42
Spielplan Damen .....	44
Tabelle Damen .....	45

## Nächstes Heimspiel:

### ATSV - HSG Red Blue

Sonntag, 17.02.2008, 17 Uhr  
Heimgartenhalle

## DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



# STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

[www.stuhr-hamburg.de](http://www.stuhr-hamburg.de)

... Kommt aus Alstertal und ist so etwas wie unser „Angstgegner“ der vergangenen Jahre. Im April 2005 vermieste uns das Team die vorzeitige Meisterschaftsfeier durch einen überraschenden 28:27-Auswärtssieg in der Heimgartenhalle. Und im Hinspiel dieser Saison gelang der Mannschaft von Trainer Kevin Ehrenbergein überzeugender und am Ende auch in der Höhe verdienter 31:26-Erfolg gegen uns.

Der SC hat den Abgang seines Linksaußen und Haupttorschützen Christian Hachenberg nach Ellerbek vor der Saison gut verkraftet und steht derzeit mit 13:9 Punkten auf Platz sechs der Tabelle. Nach Minuspunkten ist Alstertal sogar Vierter, hat je-

doch auch noch zwei schwere Nachholpartien in Barmstedt und gegen Norderstedt zu bestreiten.

Die Leistungen sind allerdings auch schwankend. So war der Erfolg gegen uns auch der einzige Sieg gegen eine Mannschaft aus der oberen Tabellenhälfte. Bei der SG Hamburg-Nord kam das Team mit 32:19 regelrecht unter die Räder und auch bei der HSG Red Blue gab es eine 36:33-Niederlage. Gegen den AMTV II siegte man mit Ach und Krach 40:39. Und aufgrund der verlegten Partien des 12. und 13. Spieltags ist die Begegnung heute das erste Punktspiel für den SC seit sechs Wochen.

Stärke der Alstertaler ist zweifellos das Tempospiel. Auch wir kassierten eine Großzahl der Gegentreffer im Hinspiel aus der zweiten Welle und der schnellen Mitte. Haupttorschützen in Reihen des SC sind der junge Kreisläufer Josef Happ, der es bislang auf 72 Treffer brachte (davon 12 Siebenmeter) und Rückraumspieler Jan Finkelmeyer (68/3). Allein elf davon erzielte Finkelmeyer im Hinspiel gegen uns

## SC Alstertal-Langenhorn

**Gründung:** 2002 (Zusammenschluss aus TuS Alstertal und SC Langenhorn)

**Mitglieder:** 7.400 (Gesamtverein)

**Mannschaften:** 25 (5 Herren, 4 Damen, 16 Jugend)

**Halle:** Lüttkoppel

**Internet-Adresse:**

[handball.sportclub1.de](http://handball.sportclub1.de)

**Spartenleiter:** Mathias Schümann

**Trainer:** Kevin Ehrenberg

und machte dabei wohl sein bestes Spiel in der bisherigen Saison.

Damals fehlte bei uns allerdings auch Spielmacher André Peter. Zudem konnten wir in der Deckung aufgrund seiner drohenden dritten Zeitstrafe bereits ab der 30. Minute nicht mehr auf Christoph „Poldy“ Palder zurückgreifen, so dass damit unser „erster“ Mittelblock komplett aufgelöst war. Zwar hatten wir Mitte der zweiten Halbzeit trotzdem öfter die Chance auf den Ausgleich, konnten diese aber auch aufgrund vieler technischer Fehler und übereilter Abschlüsse nicht nutzen.

Wir sind also äußerst gespannt, ob es heute besser läuft.

### Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück  
 Redaktion: M. Fraikin  
 Redaktion Damen: T. Nowacki  
 Titelfotos: T. Jaklitsch  
 J. Nuppenau  
 Druck: MDV Blank,  
 Trittau  
 Anzeigen: G. Wollesen  
 K.-D. Schmidt  
 W. Krickhahn  
 W. Wiener  
 S. Thom



Die Mannschaft des SC Alstertal-Langenhorn in der Saison 2007/08.



**H**Autoteile  
Hansen  
- Inh. Konrad Post -

**...die richtige Wahl!**

- Dachkoffer-Verleih • Schneeketten-Verleih • Werkzeug
- Autolack-Mischanlage • Dieseltuning • Bootsteile

Schulstraße 1a (am Ahrensburger Schloß)  
Tel. (0 41 02) 47 14 77 · Fax (0 41 02) 47 14 79  
Service@Autoteile-Hansen.de

## Schiedsrichter

Die Schiedsrichteransetzungen für die Oberliga werden leider nicht mehr veröffentlicht. Insofern lassen wir uns also überraschen. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich die Herren **Dalkowski** und **Marquardt**.

## Lazarett

In seinem zweiten Spiel für uns bei der SG Hamburg-Nord musste Neuzugang **Falko Wahnschaff** schon nach kurzer Zeit das Feld mit einer Bänderdehnung im Sprunggelenk wieder verlassen. Heute wird er uns dementsprechend wohl noch fehlen. Nach der zweiwöchigen Spielpause sollte er uns jedoch in der Auswärtspartie in Buxtehude am

10. März wieder zur Verfügung. Wir wünschen gute Besserung!

## Geburtstage

Am 14. Januar wurde unser Neuzugang **Falko Wahnschaff** 26 Jahre alt. Und am gestrigen Samstag feierte unsere Physiotherapeutin **Julia Carl** ihren 31. Geburtstag. Beiden nachträglich auch von dieser Stelle alles Gute!

## Pokal

Nach dem Sieg beim SV Großhansdorf wurde uns für das Viertelfinale des Hamburger Pokalwettbewerbs die **HG Norderstedt III** zugelost. Der verlustpunktfreie Tabellenführer der Staffel 3 in der 4. Hamburger Liga besteht zum größten

Teil aus jungen Herrenspielern und Akteuren der männlichen A-Jugend. Im Pokal wird das Team von Spielertrainer Marian Kowynia durch Johannes Laskawy und David Caballero aus dem Oberligakader verstärkt.

Der Termin steht noch nicht fest, die Auswärtspartie muss jedoch bis zum 9. März ausgetragen werden.

## Oberligatoto

Im Oberligatoto, unserem Online-Gewinnspiel (auf [www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)), führt nach 13 Spieltagen knapp **Markus Fraikin** mit 81 Punkten vor **Jan Jesper**, **Guido Schulz** und **Valko Scheele** (je 79). Ein Einstieg ist natürlich auch zum jetzigen Zeitpunkt noch möglich.

## Fit wie ein Turnschuh...

*... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Auch Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehen Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze Leistung schätzen.*

**Hauptvertretung WOLFGANG WIENER**  
Hamburger Straße 18 · 22941 Bargteheide  
Telefon 04532 22562 · Fax 04532 22797



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

## Rückrundenauftakt gelungen

**ATSV - AMTV Hamburg II 37:27 (20:15)**

Mit einem souveränen 37:27 (20:15)-Erfolg gegen den AMTV Hamburg II sind die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV in die Rückrunde gestartet. Mit von der Partie war auch Neuzugang Falko Wahnschaff, der erst am Donnerstag zum ersten Mal am Mannschaftstraining teilgenommen hatte, und sich nun mit vier Treffern gleich gut einführte. Der 1,92 m große Linkshänder, der bis zum Sommer für den Regionalligisten VfL Bad Schwartau aktiv war, absolviert nach einem Auslandstrimester in der Schweiz zurzeit den Rest seines Praktischen Jahrs im Rahmen des Medizin-

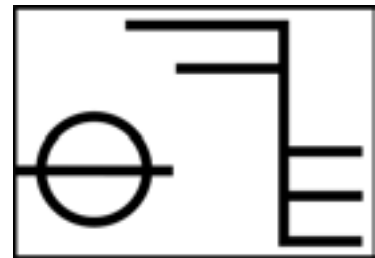
studiums in Bad Oldesloe. Da jedoch in Schwartau gleich vier Linkshänder im Kader sind, schnappte der ATSV zu. „Falko war schon in der letzten Saison mein Wunschspieler und als er nun aus der Schweiz zurückgekehrt ist, sind wir an ihn und den VfL herangetreten“, erklärt Trainer Hans Riedel.

Wahnschaff nahm einen Tag vor seinem 26. Geburtstag zunächst auf der Bank Platz und sah einen von Anfang an hoch konzentrierten ATSV. „Wir waren ab der ersten Minute sehr präsent und frisch“, freute sich der Coach, der sich seiner Sache vor dem Spiel keineswegs sicher gewesen war: „Nach so einer Pause weiß man nie so recht, wo man steht, und dass es auch anders kommen kann, haben wir alle am zuvor stattfindenden Spiel unserer Frauen gesehen, die als Tabellen-

fürher gegen den Dritttletzten verloren haben“. Im Gegensatz zu den Frauen, die bereits am 2. Januar mit der Vorbereitung begonnen hatten, hatte Riedel seine Schützlinge erst am Dienstag wieder zum ersten Training geladen. „Ab und zu hat man schon gesehen, dass wir lange keinen Ball in der Hand gehabt haben, aber das ist auch normal“, so der Trainer.

Vor allem von der 18. bis zur 32. Minute fielen die Stormarner in ein kleines Loch. Nachdem sie sich besonders durch ihre kompakte Abwehr eine komfortable 14:7-Führung erarbeitet hatten, stockte es auf einmal. Das lag aber auch daran, dass Riedel bereits zu diesem frühen Zeitpunkt kräftig durchwechselte. So kam auch Wahnschaff in die Partie, dem im rechten Rückraum verständlicherweise

## Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

[www.moeller-expert.com](http://www.moeller-expert.com)

E-Mail: [hans-joachim.moeller@moeller-expert.com](mailto:hans-joachim.moeller@moeller-expert.com)

noch ein wenig die Bindung zu seinen Mannschaftskameraden fehlte. Der AMTV witterte kurzzeitig Morgenluft, als er mit vier Treffern in Folge auf 11:14 verkürzen konnte. Bis zur Pause erhöhten die Schlossstädter aber wieder auf 20:15.

Mit zwei weiteren Treffern verkürzten die Altrahlstedter nach dem Wechsel sofort noch einmal auf 20:17 und in der 39. Minute erneut auf 23:20. Vor allem im Angriff tat sich die Riedel-Sieben zu diesem Zeitpunkt schwer. Doch dann ging den Gästen langsam die Luft aus. Immer wieder eroberte der ATSV in der Abwehr den Ball und fuhr vor allem über Thiago Santos, aber auch über Kapitän Christoph Palder einen Gegenstoß nach dem anderen. So erhöhten die Hausherren Tor um Tor und landeten am Ende einen deutlichen und auch nie gefährdeten Sieg. Dabei hatte der Coach auch noch Gelegenheit, allen Feldspielern Spielzeit zu gewähren.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider (1.-60. Minute, 8 Paraden), Florian Schmidt (n. e.) – Thiago Santos (8/1), Christoph Palder (7), Carsten Moritzen (5), André Peter, Falko Wahnschaff, Said Evora (je 4), Markus Fraikin (3), Patrick Ranzenberger (1), Christian Bertram (1/1).

**AMTV II:** Nils Marquardt, Klaas-Ole Blohm – Christian Harders, Simon Schönfeldt (je 5), John-Philipp Hubert (5/2), Nikolaus Mark, Arne Stürk (je 3), Florian Deppe, Alexander Bechthold, Martin Oberdick (je 2), Tim Nemitz, Stephan

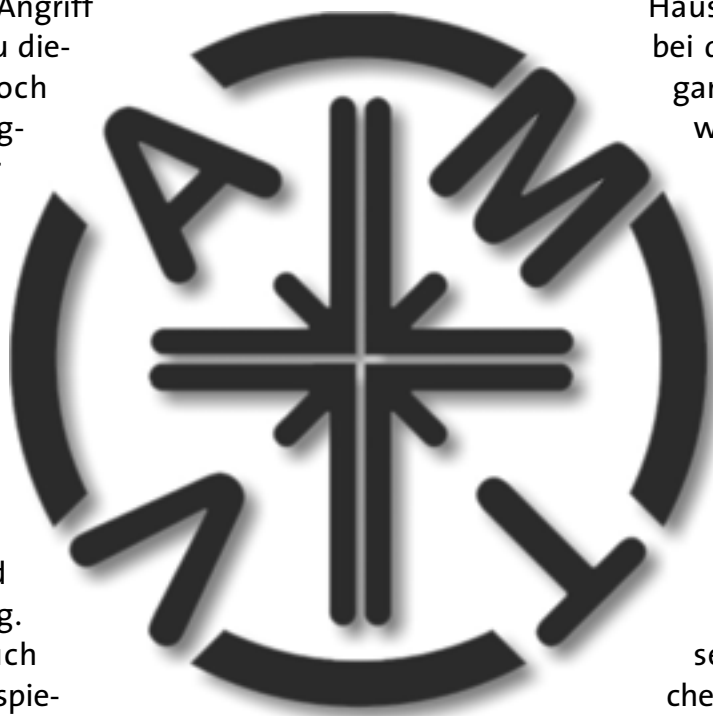
Luther, Christian Wolf, Michael Peters.

**Schiedsrichter:** Stefan Brauer, Ingo Neitsch (SG Hamburg-Nord).

Siebenmeter: 2/2 : 1:1.

**Zeitstrafen:** 2:2 (Moritzen 7., Wahnschaff 25. – Harders 23., Hubert 49.).

**Spielverlauf:** 2:0 (1. Minute), 2:1 (3.), 4:1 (4.), 5:2 (5.), 5:3 (6.), 7:3 (8.),



8:4 (11.), 8:5 (11.), 10:5 (12.), 10:6 (13.), 12:6 (14.), 12:7 (15.), 14:7 (18.), 14:11 (23.), 16:11 (24.), 16:12 (25.), 19:12 (28.), 19:15 (29.), 20:15 (30.) – 20:17 (32.), 22:17 (35.), 23:18 (36.), 23:20 (39.), 26:20 (42.), 26:21 (43.), 28:21 (45.), 28:23 (45.), 33:23 (52.), 37:27 (60.).

## Rückschlag bei der SG Hamburg-Nord

### SG Hamburg-Nord - ATSV 35:30 (16:13)

Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben die Chance verpasst, sich an der Tabellenspitze

weiter abzusetzen. Durch die 30:35 (13:16)-Niederlage bei der SG Hamburg-Nord schmolz der Vorsprung auf den Verfolger aus Norderstedt auf einen Minuspunkt zusammen. Trainer Hans Riedel hatte vor dem Spiel den Schlüssel zum Sieg vor allem darin gesehen, den gegnerischen Rückraum im Spielaufbau zu stören. Das jedoch gelang den Stormarnern zu keiner Zeit. Die Hausherren, die vor einer Woche bei der Niederlage in Norderstedt ganze 16 Treffer erzielen konnten, waren diesmal schon bis zur Pause auf dieselbe Anzahl an Toren gekommen. Da der ATSV zudem auch im Angriff beste Chancen ausließ, ging die Niederlage auch in der Höhe in Ordnung.

„Wir waren in der Abwehr viel zu langsam in der Seitwärtsbewegung“, ärgerte sich Riedel über die Lücken in der Defensive. Diese nutzen die Gäste zu einfachen Toren. Da die Hamburger aus der zweiten Reihe für nicht allzu viel Gefahr sorgten, war der Platz, den die Schlossstädter den SG-Spielern gewährten, umso unverständlicher. Doch immer wieder gelangen entweder den Rückraumspielern auf den Halbpositionen Durchbrüche oder die Außen wurden freigespielt. Und diese fehlende Seitwärtsbewegung war auch unabhängig von der gewählten Deckungsvariante. Riedel hatte zunächst Thiago Santos auf die Position des vorgezogenen Abwehrspielers beordert, damit dieser die Kreise von Spielmacher Dennis von Seelen einengt. Aber weder in die-



ser Formation, noch in der 6:0-Variante, die Riedel in Halbzeit zwei wählte, konnten die Lücken gestopft werden.

Hinzu kam die mangelhafte Torausbeute. Sechs „Hundertprozentige“ brachten die Ahrensburger nicht im Kasten der Gastgeber unter. Auch der in dieser Saison bisher überragende Haupttorschütze Christoph Palder erwischte nicht seinen besten Tag, hatte allerdings auch Pech, als er dreimal nur den Pfosten traf. Und so sah Riedel auch in der schlechten Chancenverwertung einen entscheidenden Faktor: „Ohne die Leistung von Nils Frenzel im SG-Tor schlecht machen zu wollen, der eine sehr gute Leistung gezeigt hat, aber eine derartig schlechte Ausbeute können wir uns natürlich nicht erlauben.“

Als sich kurz vor der Halbzeit auch noch Neuzugang Falko Wahnschaff verletzte, der mit dem Fuß umknickte und mit Verdacht auf Bänderriss im Sprunggelenk ausgewechselt werden musste, fehlten Riedel im Rückraum die Wechselmöglichkeiten. Im Gegensatz zu seinem Gegenüber Erik Wudtke konnte er seinen Aufbauspielern weder in Angriff noch Abwehr Verschnaufpausen gönnen.

Zu guter Letzt kam das wieder einmal nicht sehr ausgeglichene Zeitstrafenverhältnis von 8:4 gegen

den ATSV hinzu. Die Entscheidung des Hamburger Verbands, ausgerechnet einen als Jugendtrainer bei der SG tätigen Schiedsrichter für diese Partie anzusetzen, muss dabei wohl auch als nicht allzu glücklich bewertet werden.

Der ATSV kam trotzdem zunächst gut ins Spiel. Nach nicht mal einer Minute führten die Ahrensburger bereits mit 2:0. Sechs Minuten ohne



Treffer erlaubten es der SG jedoch, ihrerseits mit 4:2 in Führung zu gehen. Und nach dem zwischenzeitlichen 6:6 nach 14 Minuten gaben die Hamburger diese auch nicht mehr aus der Hand. Zwar verkürzte die Riedel-Sieben nach dem Wechsel noch einmal auf 16:17 und nach 43 Minuten auf 22:24, doch näher kam sie an diesem Tag nicht mehr heran. Im Gegenteil: Am Ende baute die SG den Vorsprung sogar noch weiter aus und landete einen nicht mehr gefährdeten Sieg.

Da der TV Fischbek überraschend

einen Punkt gegen die SG HSV Handball verlor und die HG Nordstedt spielfrei war, sind die Ahrensburger zunächst mit einem blauen Auge davon gekommen.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Steffen Reider, Florian Schmidt (n. e.) – Thiago Santos (9/1), André Peter (6), Said Evora (6), Carsten Moritzen (5), Christoph Palder (3), Steffen Liepold (1), Markus Fraikin, Christian Bertram, Sören David (n. e.), Frederik Jastrembski (n. e.).

**SG Hamburg-Nord:** Nils Frenzel, Daniel Hempel – Nils Becker, Alexander Zielske (je 7), Andreas Finnberg (6), Dennis von Seelen (6/3), Tobias Heimer (3), Kolja Jessen, Tobias Nick, Stephan Finnberg (je 2), Sebastian Bütow, Markus Ginders, Lennart Harnischfeger.

Schiedsrichter: Jan Freitag, Björn Schwientek (SG HT 16/TH Eilbeck).

**Siebenmeter:** 3/3 : 2:1 (Santos scheitert an Frenzel).

**Zeitstrafen:** 4:8 (St. Finnberg 8., A. Finnberg 24., Jessen 30., Harnischfeger 52. – Moritzen 15., 54., Peter 19., 59., 59., Evora 39., 44., 54.).

**Rote Karten:** Peter (ATSV, 59.), Evora (ATSV, 54., beide nach der dritten Zeitstrafe).

**Spielverlauf:** 0:2 (1. Minute), 4:2 (7.), 5:3 (9.), 5:5 (12.), 6:6 (14.), 8:6 (16.), 8:7 (17.), 11:7 (22.), 11:9 (24.), 13:10 (26.), 13:12 (26.), 16:12 (29.), 16:13 (30.) – 16:15 (33.), 17:16 (35.), 19:16 (38.), 19:17 (38.), 21:17 (39.), 23:19 (40.), 23:21 (42.), 24:22 (43.), 26:22 (44.), 26:23 (45.), 29:23 (49.), 29:26 (53.), 31:26 (56.), 31:28 (57.), 32:29 (58.), 34:29 (60.), 35:30 (60.).

**Oberliga Hamburg**

So.	16.09.2007	16:45	AMTV Hamburg II - ATSV	19:23 (8:11)
So.	23.09.2007	17:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:28 (14:14)
So.	30.09.2007	18:00	SC Alstertal-Langenhorn - ATSV	31:26 (14:12)
So.	07.10.2007	17:00	ATSV - Buxtehuder SV	33:26 (16:11)
Sa.	13.10.2007	17:00	HSG Red Blue - ATSV	24:32 (14:14)
So.	28.10.2007	17:00	ATSV - SG HSV Handball	50:29 (23:14)
So.	04.11.2007	13:00	TSV Ellerbek II - ATSV	35:41 (18:15)
So.	18.11.2007	17:00	ATSV - Barmstedter MTV	38:25 (20:12)
So.	25.11.2007	17:30	HG Norderstedt - ATSV	30:26 (15:11)
Sa.	08.12.2007	18:30	TV Fischbek - ATSV	26:36 (13:16)
So.	16.12.2007	17:00	ATSV - HG Hamburg-Barmbek	38:37 (20:15)
<hr/>				
So.	13.01.2008	17:00	ATSV - AMTV Hamburg II	37:27 (20:15)
Sa.	19.01.2008	16:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	35:30 (16:13)
So.	27.01.2008	17:00	ATSV - SC Alstertal-Langenhorn	Heimgarten
Sa.	09.02.2008	17:00	Buxtehuder SV - ATSV	Hansestraße
So.	17.02.2008	17:00	ATSV - HSG Red Blue	Heimgarten
So.	24.02.2008	16:30	SG HSV Handball - ATSV	Wegenkamp
So.	09.03.2008	17:00	ATSV - TSV Ellerbek II	Heimgarten
Sa.	05.04.2008	16:00	Barmstedter MTV - ATSV	Barmstedt
So.	13.04.2008	17:00	ATSV - HG Norderstedt	Heimgarten
So.	20.04.2008	17:00	ATSV - TV Fischbek	Heimgarten
Sa.	26.04.2008	18:30	HG Hamburg-Barmbek - ATSV	Langenfort

# Haspa

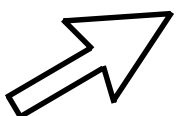
## Hamburger Sparkasse

# ATSV *online*



- Aktuelle Meldungen
- Fotos der ATSV-Mannschaften
- Atemberaubende Statistiken von allen ATSV-Teams
- „Handball-News“ online
- Presseartikel-Archiv
- Liveticker

und vieles mehr ...



[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

**HANDBALL AHRENSBURGER TSV DEKLASSIERT ALTRAHLSTEDTER MTV II MIT 37:27**

# Erfolgreicher Rückrundenstart

Gelungenes Debüt von Neuzugang Falko Wahnschaff, der bei seinem ersten Einsatz im ATSV-Trikot viermal trifft.

**Manfred Bode**  
Ahrensburg

Die Handballspieler des Ahrensburger TSV staunten nicht schlecht, als ihnen Trainer Hans Riedel am vergangenen Donnerstag einen neuen Mitspieler präsentierte. Falko Wahnschaff, 1,92 Meter großer Linkshänder, der bis zum Sommer zum Regionalliga-Kader des VfL Bad Schwartau gehörte, setzt seine medizinische Ausbildung nach einem Auslandssemester in der Schweiz im Kreiskrankenhaus Bad Oldesloe fort und wird den ATSV-Kader bis zum Saisonende verstärken. „In Bad Schwartau ist seine Position im Rückraum mehrfach besetzt, sodass diese Lösung für alle Parteien die beste ist“, sagte Riedel.

Wahnschaff steuerte gleich bei seinem Debüt vier Treffer zum 37:27 (20:15)-Erfolg des Oberliga-Spitzenreiters über den abstiegsbedrohten Staffeldrittletzten Altrahlstedter MTV II bei. Allerdings merkte man dem gebürtigen Schweriner an, dass ihm noch die spielerische Bindung zu den Mitspielern fehlt und er in der defensiven 5:1-Deckung für die Halbposition derzeit zu unbeweglich ist. Nach der Pause zeigte Wahnschaff jedoch, dass er im Abwehrzentrum eine Alternative zu André Peter ist. Im Drittrundenspiel des Hamburger Pokalwettbewerbs beim SV Großhansdorf (heute, 20.15 Uhr, Sieker Landstraße) soll sich Wahnschaff mit der Mannschaft weiter einspielen.

Auffälligste Akteure gegen den AMTV II waren Christoph Palder, mit 104 Treffern in elf Spielen bislang bester Oberliga-Torschütze, Spielmacher



Nicht nur in der Abwehr eine Bank: Carsten Moritzen erzielte fünf Treffer.

FOTO: HOYER

Peter, Thiago Santos mit vielen Ballgewinnen in der Abwehrarbeit und der sich weiter steigernde Carsten Moritzen. Mit fünf Schlagwurfstoren bei fünf Versuchen bewies der Nordfriese, dass er nicht nur in der Defensive für den ATSV wertvoll ist.

Im Meisterschaftsrennen dürfte aus dem Fünf-ein-Dreikampf geworden sein, nachdem die HG Barmbek und die SG Hamburg-Nord (am kommenden Sonnabend um 16 Uhr im Grützmühlengeweg nächster Gegner des Ahrensburger TSV) mit Niederlagen in die Rückrunde starteten und nun schon sieben

Zähler Rückstand auf die Stormarner haben.

**Die Tore für den Ahrensburger TSV waren:** Thiago Santos (8/1), Christoph Palder (7), Carsten Moritzen (5), André Peter, Falko Wahnschaff, Said Evora (je 4), Markus Fraikin (3), Patrick Ranzenberger (1) und Christian Bertram (1/1).

● Außenseiter SV Großhansdorf (Tabellenvierter in der Dritten Hamburger Liga) hat sich für das heutige Derby im Pokalwettbewerb viel vorgenommen. Die Ahrensburger sind gewarnt: Immerhin eliminierte das Team von Trainer Christian Hinsenkamp in der zweiten Runde den Oberligaklub Buxtehuder SV nach Verlängerung.



Heiko Wahnschaff spielt bis zum Saisonende für den Ahrensburger TSV.

FOTO: HOYER

aus: Ahrensburger Zeitung v. 15.01.2008

## ATSV mit Auftaktsieg

Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV sind erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Beim souveränen 37:27-Erfolg in eigener Halle über den AMTV Hamburg II gab zudem Neuzugang Falko Wahnschaff sein Debüt für die Schlossstädter.

**Ahrensburger/Info** – Mit einem souveränen 37:27 (20:15)-Erfolg gegen den AMTV Hamburg II sind die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV in die Rückrunde gestartet. Mit von der Partie war auch Neuzugang Falko Wahnschaff, der erst am Donnerstag zum ersten Mal am Mannschaftstraining teilgenommen hatte, und sich mit vier Treffern gleich gut einführte.

Der 1,92 m große Linkshänder, der bis zum Sommer für den Regionalligisten VfL Bad Schwartau aktiv war, nahm einen Tag vor seinem 28. Geburtstag zunächst auf der Bank Platz und sah einen von Anfang an hochkonzentrierten KTSV. „Wir waren ab der ersten Minute sehr präsent und frisch“, freute sich KTSV-Coach Hans Riedel. Dennoch: „Ab und zu hat man schon gesehen, dass wir lange keinen Ball in der Hand gehabt haben, aber das ist auch normal“, so Riedel weiter.

**„Wir waren ab der ersten Minute sehr präsent und frisch.“**

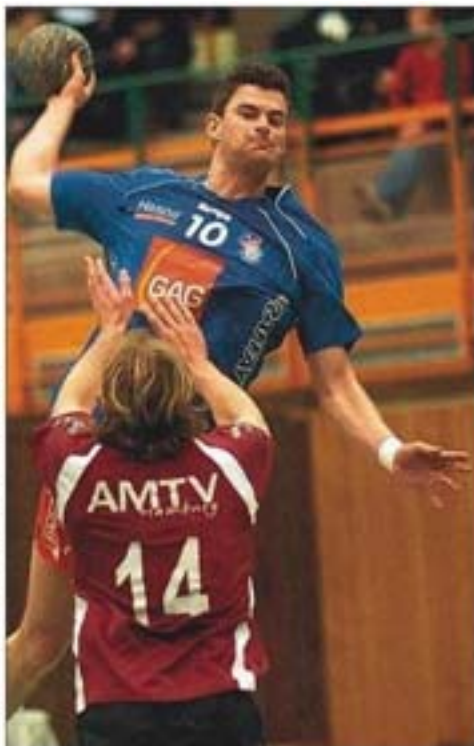
ATSV-Trainer Hans Riedel

Vor allem von der 18. bis zur 32. Minute fielen die Stormarner in ein kleines Loch. Nachdem sie sich besonders durch ihre kompakte Abwehr eine komfortable 14:7-Führung erarbeitet hatten, stockte es auf einmal. Das lag aber auch daran, dass Riedel bereits zu diesem frühen Zeitpunkt kräftig durchwechselte. So kam

auch Wahnschaff in die Partie, dem im rechten Rückraum verständiglicherweise noch ein wenig die Bindung zu seinen Mannschaftskameraden fehlte. Der AMTV winterte kurzzeitig

Morgenluft, als er auf 11:14 verkürzen konnte. Bis zur Pause erhöhten die Schlossstädter aber wieder auf 20:15.

Mit zwei weiteren Treffern verkürzten die Altrahlstedter nach dem Wechsel sofort noch einmal auf 20:17 und in der 38. Minute erneut auf 23:20. Vor allem im Angriff tat sich die Riedel-Sieben zu diesem Zeitpunkt schwer. Doch



Christoph Palder (Ahrensburger TSV) überspringt seinen machtlosen Gegenspieler Arne Stührk vom AMTV Hamburg II. Foto: nup

dann ging den Gästen langsam die Luft aus. Immer wieder eroberte der ATSV in der Abwehr den Ball und fuhr vor allem über Thiago Santos, aber auch über Kapitän Christoph Palder einen Gegenstoß nach dem anderen. So erhöhten die Hausherren Tor um Tor und landeten am Ende einen deutlichen und auch nie gefährdeten Sieg. Dabei hatte

der Coach auch noch Gelegenheit, allen Feldspielern Spielzeit zu gewähren.

**MARKUS FRAIKIN**

**Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter):** Steffen Riedel (1/40, Minute, 8 Paraden), Florian Schmidt (n.e.) – Thiago Santos (8/1), Christoph Palder (7), Carsten Mortzen (5), Arndt Peter, Falko Wahnschaff, Said Evora (je 4), Markus Fraikin (3), Patrick Ranzemberger (1), Christian Bertram (1/1).

## Pokal: ATSV gewinnt Kreisduell

**GROSSHANSDORF** – Die zweite Überraschung blieb aus: Das Handball-Männerteam des SV Großhansdorf (Tabellenvierter in der Dritten Liga Hamburg), das zuvor den Oberligaklub Buxtehuder SV eliminiert hatte, unterlag in der dritten Runde des Hamburger Pokalwettbewerbs dem Ahrensburger TSV mit 20:27 (10:14). Am Jubel der Feierabendsporler war jedoch zu spüren, dass auch sie sich als Sieger fühlten. „Das war ein Achtungserfolg“, zollte auch Ahrensburgs Trainer Hans Riedel den Gastgebern Anerkennung.

Mit seiner Mannschaft war Riedel indes nicht zufrieden. Schon früh in beiden Halbzeiten, beim Stand von 6:5 (11. Minute) und nach dem 17:14 (37.), nahm er eine Auszeit. „Es mangelte uns am Körperinsatz in der Deckung, und im Angriff haben wir uns in Einzelaktionen verzettelt“, kritisierte der Coach, der sich sogar gezwungen sah, Großhansdorfs besten Schützen Nils Hilbert (sieben Tore) von Markus Fraikin beschatten zu lassen, um den Erfolg nicht zu gefährden. Eine gute Note gab Riedel nur Christian Bertram für dessen engagierte Abwehrarbeit.

Trainerkollege Christian Hinsenkamp war dagegen mit dem gesamten Team zufrieden, das kämpferisch überzeugte und in der Deckung cleveren Widerstand leistete. Neben Hilbert ragten Torwart Rainer Rohde (52) und Ulf Tolle heraus. „Würden wir immer so spielen, wären wir in unserer Staffel kaum zu schlagen“, sagte Hinsenkamp. (mabo)

**Die weiteren Tore des SV Großhansdorf waren:** Ulf Tolle (4/3), Detlef Poschwitz (3), Per Ledermann, Gunter Bartel (je 2), Michael Franz, Björn Schiemann (je 1) und Matthias Stachanowski (1/1).

**Für den Ahrensburger TSV trafen außerdem:** Falko Wahnschaff (6), Thiago Santos (4/1), Sören David (4/2), Christoph Palder, André Peter (je 3), Patrick Ranzemberger, Said Evora, Markus Fraikin (je 2) und Frederik Jastrembski (1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 16.01.2008

aus: Ahrensburger Zeitung v. 17.01.2008

OBERLIGA ATSV-MÄNNER VERLIEREN BEI SG HAMBURG-NORD

## So wird das nichts mit dem Aufstieg



André Peter, mit sechs Treffern zweitbesten Werfer des Ahrensburger TSV, wird von den Hamburgern Kolja Jessen (Rücknummer 8) und Tobias Heimer (r.) attackiert. FOTO: HOYER

Der Vorsprung des Tabellenführers aus Ahrensburg schrumpft nach der 30:35-Niederlage auf nur einen Punkt.

**Manfred Bode**  
Ahrensburg

Die dürftige Trefferquote von 57 Prozent hätten die Handball-Männer des Ahrensburger TSV vielleicht noch verkraften können. Im Duell mit der angriffsstarken SG Hamburg-Nord versagte jedoch auch die Abwehr weitgehend, deshalb war die dritte Saisonniederlage des Oberliga-Tabellenführers nicht zu verhindern. So wird das nichts mit dem Aufstieg. „Das Ergebnis geht auch in dieser Höhe in Ordnung“, urteilte Trainer Hans Riedel nach dem 30:35 (13:16). „Wir waren in der Deckung einfach zu langsam in der Seitwärtsbewegung.“

Natürlich waren Riedel die Stärken der Gastgeber bekannt, die sich mit 11:1 Punkten in Serie als Ti-

telkonkurrent zurückgemeldet hatten, ehe sie mit 16:17 bei der HG Norderstedt gestrauchelt waren. Gegen die schnellen Ballgänge der Hamburger kamen die ATSV-Spieler in der Deckung aber regelmäßig einen Schritt zu spät und kassierten Treffer nach Kreisdurchbrüchen, über die Außenpositionen, vom Kreis und aus dem Rückraum. In der Offensive der Ahrensburger, also dort, wo der ATSV bei seinem Hinspielsieg mit dem Glück im Bunde war, endeten viele Bemühungen bei dem sehr guten Torhüter Nils Frenzel.

Ahrensburgs Schlussmann Steffen Reider überzeugte dagegen nur in der stärksten Phase seiner Mannschaft, als die von 11:16 (27. Minute) nach der Pause bis auf 16:17 (35.) verkürzte. Da Spielmacher André Peter und Carsten Moritzen ihre guten Angriffsleistungen der Vorwoche bestätigten und Thiago Santos neunmal traf, blieb der ATSV auch bis zur 53. Minute (26:29) im Spiel. Danach warf das Team jedoch eine erneute Zeitstrafe zurück. „Wir haben 15 Gegentore in Unter-

zahl bekommen“, sagte Riedel und wies auf das Ungleichverhältnis bei den Zeitstrafen (4:8) hin.

Dass einer der beiden Schiedsrichter auch als Jugendtrainer bei der SG Hamburg-Nord aktiv ist, wollte der ATSV-Trainer nicht kommentieren. „In unserem Spiel gab es zu viele Baustellen“, sagte er und konzentrierte sich in der Kritik auf seine Spieler. Während er Christoph Palder bei seinen sieben Fehlwürfen auch Pech attestierte, nannte Riedel Rechtsaußen Patrick Ranzenberger „einen Totalausfall“.

Pech für den Coach, dass Neuzugang Falko Wahnschaff als zweiter Linkshänder nur für kurze Zeit als Alternative im rechten Rückraum auf dem Feld stand. Er knickte um und zog sich eine Bänderverletzung am Sprunggelenk zu. „Er glaubt aber, am Sonntag gegen den SC Alstertal-Langenhorn schon wieder spielen zu können“, so Riedel.

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV warfen:** André Peter, Said Evora (je 6), Carsten Moritzen (5), Christoph Palder (3) und Steffen Liepold (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 22.01.2008



**André Peter** konnte auch mit seinen sechs Treffern die Ahrensburger Niederlage nicht verhindern. Foto: nup

## Unnötige Niederlage

*Das Rennen um die Meisterschaft in der Handball-Oberliga der Männer bleibt spannend: Nach der unerwarteten 30:35 (13:16)-Niederlage bei der SG Hamburg Nord beträgt der Vorsprung von Spitzenreiter Ahrensburger TSV auf Verfolger Norderstedt nur noch ein Minuspunkt.*

**Ahrensburg/mf** – Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben die Chance verpasst, sich an der Tabellenspitze weiter abzusetzen. Durch die 30:35 (13:16)-Niederlage bei der SG Hamburg Nord schmolz der Vorsprung auf den Verfolger aus Norderstedt auf einen Minuspunkt.

Trainer Hans Riedel hatte vor dem Spiel den Schlüssel zum Sieg vor allem darin gesehen, den gegnerischen Rückraum im Spielaufbau zu stören. Das jedoch gelang den Stormarnern zu keiner Zeit. Da der ATSV zudem auch im Angriff beste Chancen ausließ, ging die Niederlage auch in der Höhe in Ordnung.

„Wir waren in der Abwehr viel zu langsam in der Seitwärtsbewegung“, ärgerte sich Riedel über die Lücken in der Defensive. Da die Hamburger aus der zweiten Reihe für nicht allzu viel Gefahr sorgten, war der Platz, den die Schlossstädter den SG-Spielern gewährten, um so unverständlicher. Doch immer wieder gelang es entweder den Rückraumspielern auf den Halbpunkten Durchbrüche oder die Außen wurden freigespielt. Und diese fehlende

Seitwärtsbewegung war auch unabhängig von der gewählten Deckungsvariante. Riedel hatte zunächst Thiago Santos auf die Position des vorgezogenen Abwehrspielers beordert, damit dieser die Kreise von Spielermacher Dennis von

**„Wir waren in der Abwehr viel zu langsam.“**

ATSV-Trainer Hans Riedel

Soelen einengt. Aber weder in dieser Formation, noch in der 6:0-Variante, die Riedel in Halbzeit zwei wählte, konnten die Lücker gestopft werden. Hinzu kam die mangelhafte Torabwehr. Sechs „Hundertprozentige“ brachten die Ahrensburger nicht im Kasten der Gastgeber unter. Auch der in dieser Saison bisher überragende Haupttorschütze Christoph Pälder erwischte nicht seinen besten Tag, hatte allerdings auch Pech, als er drei Mal nur den Pfosten traf. Und so sah Riedel auch in der schlechten Chancenverwertung einen entscheidenden Faktor.

Als sich kurz vor der Halbzeit auch noch Neuzugang Falko Wahrschaff verletzte, der mit dem Fuß umknickte und mit Verdacht auf Bänderriß im Sprunggelenk ausgewechselt werden musste, fehlten Riedel im Rückraum die Wechselseitigkeiten. Im

Gegensatz zu seinem Gegenüber Erik Wudtke konnte er seinen Aufbauspielern weder in Angriff noch Abwehr Verschnaufpausen gönnen. Zu guter Letzt kam das wieder einmal nicht sehr ausgeglichene Zeitstrafenverhältnis von 10:4 gegen den ATSV hinzu. Die Entscheidung des Hamburger Verbands, ausgerechnet einen als Jugendtrainer bei der SG tätigen Schiedsrichter für diese Partie anzusetzen, muss dabei wohl auch als nicht allzu glücklich bewertet werden. Der ATSV kam trotzdem zunächst gut ins Spiel. Nach nicht mal einer Minute führten die Ahrensburger bereits mit 2:0. Sechs Minuten ohne Treffer erlaubten es der SG jedoch, ihrerseits mit 4:2 in Führung zu gehen. Und nach dem zwischenzeitlichen 6:6 nach 14 Minuten gaben die Hamburger diese auch nicht mehr aus der Hand. Zwar verkürzte die Riedel-Sieben nach dem Wechsel noch einmal auf 16:17 und nach 43 Minuten auf 22:24, doch näher kam sie an diesem Tag nicht mehr heran. Im Gegenteil: Am Ende baute die SG den Vorsprung sogar noch weiter aus und landete einen nicht mehr gefährdeten Sieg. Da der TV Fischbek überraschend einen Punkt gegen die SG HSV Handball verlor und die HG Norderstedt spielfrei war, sind die Ahrensburger zunächst mit einem blauen Auge davon gekommen.

M. FRAIKIN

**Ahrensburger TSV (Tom/Siebenmeter):** Thiago Santos (8/1), André Peter (6), Said Exora (6), Carsten Moritzen (3), Christoph Pälder (3), Stefan Leopold (1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 23.01.2008

# Sports Illustrated



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Trainer Hans Riedel, Thiago Santos, André Peter, Hanno Jost, Marc Feldtmann, Frederik Jastremski, Physiotherapeutin Julia Carl. Vordere Reihe von links: Steffen Liepold, Sören David, Michael Degenhard, Florian Schmidt, Steffen Reider, Markus Fraikin, Said Evora, Christian Bertram. Es fehlen: Patrick Ranzenberger, Christoph Palder, Carsten Moritzen, Falko Wahnschaff, Thomas Kruse.



# **MATTHIAS DRÄGER**

## **TISCHLERMEISTER**

**Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek**

**Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04**

**E-Mail: [tischlereidraeger@t-online.de](mailto:tischlereidraeger@t-online.de)**



## Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2007/08



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	888	6	882	306	2,9	2,9
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Christoph Palder	485	2	483	89	5,4	5,4
5.	Thiago Santos	413	112	301	66	4,6	6,3
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
7.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
8.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
9.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
10.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
11.	André Peter	255	0	255	101	2,5	2,5
12.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
13.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
14.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
15.	Patrick Ranzenberger	194	19	175	63	2,8	3,1
16.	Said Evora	183	3	180	72	2,5	2,5
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
22.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
23.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
24.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
25.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
26.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
27.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
28.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
29.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
30.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
31.	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
32.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
33.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
34.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
35.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
36.	Michael Degenhard	36	0	36	43	0,8	0,8
	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
38.	Carsten Moritzen	33	0	33	27	1,2	1,2
39.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
40.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
41.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
42.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8
43.	Dennis Kondziella	23	0	23	16	1,4	1,4



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT  
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/  
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Manhagener Allee 13  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 · 51133  
Fax 04102 · 821004  
E-Mail: [hartmut.wieske@t-online.de](mailto:hartmut.wieske@t-online.de)  
Internet: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Stormarn  
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523  
Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7
45.	Sascha Liebel	22	0	22	11	2	2
	Dominik Kohlhof	22	9	13	19	0,7	1,2
47.	Lars Marquardt	21	0	21	9	2,3	2,3
48.	Frank Peemöller	20	0	20	18	1,1	1,1
	Jörn Kreuzfeld	20	0	20	19	1,1	1,1
50.	Carlos Voekt	19	0	19	24	0,8	0,8
	Fabian Jäger	19	8	11	10	1,1	1,9
52.	Anil Ilyas	14	0	14	7	2	2
53.	<b>Sören David</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>0,6</b>	<b>0,9</b>
54.	Shagel Butt	10	0	10	21	0,5	0,5
55.	Marek Kordowiecki	9	0	9	4	2,3	2,3
	Hanno Jost	9	0	9	37	0,2	0,2
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
58.	Einar Lück	8	0	8	20	0,4	0,4
59.	<b>Thomas Kruse</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
	Markus Demmert	7	0	7	7	1	1
	Frederik Jastremski	7	0	7	14	0,5	0,5
62.	Nils-Oliver Himborn	6	0	6	12	0,5	0,5
63.	<b>Falko Wahnschaff</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
64.	Marco Lüders	3	0	3	2	1,5	1,5
	Holger Menke	3	0	3	4	0,8	0,8
	Haci Basak	3	0	3	5	0,6	0,6
	Frank Hoffmann	3	0	3	28	0,1	0,1
68.	<b>Steffen Liepold</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
	<b>Christian Bertram</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>
	Holger Witthohn	2	1	1	54	0	0
	<b>Florian Schmidt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>230</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
72.	André Buschmann	1	0	1	5	0,2	0,2
	Christian Meinßen	1	1	0	1	0	1
	Lukasz Silezin	1	1	0	4	0	0,3
	Kai Altrichter	1	1	0	36	0	0
76.	Thomas Holle	0	0	0	1	0	0
	Holger Pruß	0	0	0	1	0	0
	Jörg Schepers	0	0	0	1	0	0
	Ingo Schepers	0	0	0	2	0	0
	Waldemar Arndt	0	0	0	6	0	0
	Christoph Nisius	0	0	0	9	0	0
	Thomas Jüde	0	0	0	21	0	0
	Rainer Janßen	0	0	0	23	0	0
	Volker Magunna	0	0	0	28	0	0
	Christian Nuß	0	0	0	48	0	0
	<b>Steffen Reider</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Torsten Wild	0	0	0	73	0	0

# Cut & Style

## Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe  
von 2,50 Euro

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL	107	0	3	107	12	8,9	0	8,9
2. Thiago Santos	Ahrensburger TSV	LA/RM	101	28	9/1	73	13	7,8	2,2	5,6
3. John-Philipp Hubert	AMTV Hamburg II	RM/RL	91	29	-	62	12	7,6	2,4	5,2
4. Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RL/KM	77	7	3	70	12	6,4	0,6	5,8
5. Felix Schulz	TSV Ellerbek II	RM	73	23	6/3	50	13	5,6	1,8	3,9
6. Igor Kotenko	Buxtehuder SV	RM	72	10	10	62	12	6	0,8	5,2
Josef Happ	SC Alstertal-L.	KM	72	12	-	60	10	7,2	1,2	6
8. Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-L.	RL	68	3	-	65	11	6,2	0,3	5,9
9. Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	65	13	8	52	13	5	1	4
Jan Rautmann	HSG Red Blue	RL/RR/RM	65	23	4/2	42	11	5,9	2,1	3,8
11. Michael Adler	Buxtehuder SV	LA	64	29	5/3	35	12	5,3	2,4	2,9
12. Guido Schulz	Barmstedter MTV	RA/RR	61	14	-	47	10	6,1	1,4	4,7
13. Felix Charbatzadeh	HG Hamb.-Barmbek	RA	60	0	4	60	13	4,6	0	4,6
14. Jörg Bokelmann	HG Hamb.-Barmbek	RM	59	0	2	59	13	4,5	0	4,5
15. André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	57	0	6	57	12	4,8	0	4,8
16. Torsten Krause	Barmstedter MTV	RM/RL	56	5	-	51	11	5,1	0,5	4,6
17. Sven Hartmann	SC Alstertal-L.	RL/RM/RR	55	20	-	35	9	6,1	2,2	3,9
18. Benjamin Etdorf	SG HSV Handball	RL/RR	53	14	-	39	8	6,6	1,8	4,9
19. Alexander Zielske	SG Hamburg-Nord	RR/RA	51	0	7	51	13	3,9	0	3,9
Stephan Keller	Barmstedter MTV	RL/RM/KM	51	2	7	49	12	4,3	0,2	4,1
...										
26. Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	45	0	5	45	13	3,5	0	3,5
38. Patrick Ranzenberger	Ahrensburger TSV	RA	39	0	0	39	12	3,3	0	3,3
53. Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RR/RL	30	0	5	30	12	2,5	0	2,5
82. Markus Fraïkin	Ahrensburger TSV	LA	22	0	0	22	13	1,7	0	1,7
117. Sören David	Ahrensburger TSV	LA/RM	11	3	0	8	12	0,9	0,3	0,7
127. Thomas Kruse	Ahrensburger TSV	RR	7	0	-	7	1	7	0	7
Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	7	0	0	7	13	0,5	0	0,5
139. Falko Wahnschaff	Ahrensburger TSV	RR	5	0	1	5	2	2,5	0	2,5
156. Marc Feldtmann	Ahrensburger TSV	RR	2	0	-	2	3	0,7	0	0,7
Steffen Liepold	Ahrensburger TSV	RM/KM	2	0	1	2	9	0,2	0	0,2
Christian Bertram	Ahrensburger TSV	LA	2	1	0	1	12	0,2	0,1	0,1
182. Henning Wollesen	Ahrensburger TSV	RM/RL	0	0	-	0	0	0	0	0
Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	13	0	0	0
Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	13	0	0	0



**Ringhotel  
Ahrensburg**

★★★

Ahrensfelder Weg 48-50  
D-22926 Ahrensburg  
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de  
www.ringhotel-ahrensburg.de

# DER TABELLEN- FÜHRER!



[www.hela-ketchup.de](http://www.hela-ketchup.de)

## 1. Herren - Oberliga Hamburg

1.	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>13 / 22</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>440 : 372</b>	<b>+68</b>	<b>20 : 6</b>
2.	TV Fischbek	13 / 22	8	2	3	395 : 375	+20	18 : 8
3.	HG Norderstedt	12 / 22	8	1	3	325 : 293	+32	17 : 7
4.	SG Hamburg-Nord	13 / 22	7	2	4	358 : 326	+32	16 : 10
5.	HG Hamb.-Barmbek	13 / 22	8	0	5	380 : 327	+53	16 : 10
6.	<b>SC Alstertal-Langenhorn</b>	<b>11 / 22</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>353 : 332</b>	<b>+21</b>	<b>13 : 9</b>
7.	Barmstedter MTV	12 / 22	6	1	5	382 : 375	+7	13 : 11
8.	Buxtehuder SV	13 / 22	6	0	7	363 : 390	-27	12 : 14
9.	HSG Red Blue	13 / 22	5	1	7	364 : 372	-8	11 : 15
10.	TSV Ellerbek II	13 / 22	2	2	9	341 : 391	-50	6 : 20
11.	AMTV Hamburg II	13 / 22	1	3	9	350 : 404	-54	5 : 21
12.	SG HSV Handball	13 / 22	2	1	10	355 : 449	-94	5 : 21



## Apotheke am Rondeel

Rondeel 9  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102/823750  
Fax. 04102/823751



## Flora Apotheke

Hamburger Str.11  
22926 Ahrensburg  
Tel: 04102/88530  
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg II	Barmstedter MTV	Buxtehuder SV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSG Red Blue	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	SG HSV Handball	TSV Ellerbek II	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	37:27	38:25	33:26	38:37	13.04.	17.02.	27.01.	30:28	50:29	09.03.	20.04.	
AMTV Hamburg II	19:23	36:36	29:31	13:18	27.04.	01.03.	17.02.	24:24	32:30	13.04.	26.01.	
Barmstedter MTV	05.04.	19.04.	38:27	26:35	32:24	26.01.	01.03.	27:31	40:31	16.02.	34:30	
Buxtehuder SV	09.02.	23.02.	38:25	22:29	27:30	28:26	05.04.	01.03.	26.04.	29:25	26:31	
HG Hamburg-Barmbek	26.04.	36:19	12.04.	16.02.	20:22	31:29	32:29	26.01.	08.03.	29:22	28:31	
HG Norderstedt	30:26	34:27	09.03.	27.01.	20.04.	34:23	22:22	17:16	17.02.	24:25	16.03.	
HSG Red Blue	24:32	31:30	22:24	19.04.	23.02.	09.02.	36:33	05.04.	30:27	28:29	30:28	
SC Alstertal-Langenhorn	31:26	40:39	36:35	42:26	09.02.	03.02.	13.04.	23.02.	39:30	26.04.	30:31	
SG Hamburg-Nord	35:30	10.02.	26.04.	24:23	22:18	25:26	28:28	32:19	12.04.	33:26	16.02.	
SG HSV Handball	24.02.	06.04.	10.02.	26:33	25:39	17:34	29:28	30.03.	27:31	30:29	23:33	
TSV Ellerbek II	35:41	31:31	27:30	22:27	06.04.	24.02.	19:29	23:32	20.04.	27.01.	28:28	
TV Fischbek	26:36	33:24	23.02.	12.04.	29:28	33:28	26.04.	08.03.	31:29	31:31	09.02.	



**Zimmerei Volker Bringmann**  
**Meisterbetrieb**

Gorch-Fock-Str. 9  
 22926 Ahrensburg  
 Tel: 04102/30466  
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und  
 Carports nach ihren Plänen



**Name:** Florian „Flo“ Schmidt  
**Nr.:** 1  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 04.01.1973  
**Beruf:** Diplom-Ingenieur  
**Größe:** 1,88  
**Im Verein seit:** 2003  
**Stationen:** TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



**Name:** Markus Fraikin  
**Nr.:** 7  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 30.03.1972  
**Beruf:** Volljurist  
**Größe:** 1,83  
**Im Verein seit:** 1994  
**Stationen:** DJK Hamburg

**Name:** Steffen Reider  
**Nr.:** 16  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 10.10.1972  
**Beruf:** Bundespolizeibeamter  
**Größe:** 1,88



**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen

**Name:** Sören David  
**Nr.:** 8

**Position:** Linksaußen, Rückraum Mitte  
**Geb.:** 08.01.1975  
**Beruf:** Installateur- und Heizungsbaumeister  
**Größe:** 1,78

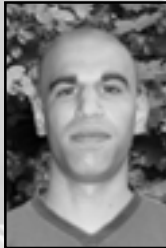


**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** Niendorfer TSV, AMTV Hamburg, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt, SG HSV/TVB, MTV Wandsbek 72



**Name:** André Peter  
**Nr.:** 3  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Geb.:** 24.10.1981  
**Beruf:** Versicherungskaufmann  
**Größe:** 1,85  
**Im Verein seit:** 2004  
**Stationen:** VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau

**Name:** Patrick Ranzenberger  
**Nr.:** 5  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 11.01.1982  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,77



**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** SF DJK Budenheim, TuS Wörrstadt, TV Nieder-Olm, TSG Bretzenheim



**Name:** Frederik „Freddy“ Jastremski  
**Nr.:** 9  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 27.06.1987  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,80  
**Im Verein seit:** 1994  
**Stationen:** eigene Jugend



**Name:** Marc Feldtmann  
**Nr.:** 6  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 15.06.1985  
**Beruf:** Maler und Lackierer  
**Größe:** 1,83  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** Norderstedter SV, SG Hamburg-Nord

**Name:** Christoph „Poldy“ Palder  
**Nr.:** 10

**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 17.02.1980  
**Beruf:** Groß- und Außenhandelskaufmann  
**Größe:** 2,03

**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



# stapff.

## NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargteheide: 04532/268288

- |                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| hausgemachte Feinkost-Salate    | ▲ grevenkoper Putenfleisch |
| Wurst- u. Schinkenspezialitäten | ▲ Galloway aus Holstein    |
| legefrische Land-Eier           | ▲ leckerer Mittagstisch    |





**Name:** Falko Wahnschaff  
**Nr.:** 11  
**Position:** Rückraum rechts  
**Geb.:** 14.01.1982  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,92  
**Im Verein seit:** 2008  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau, HC Empor Rostock, SV Post Schwerin



**Name:** Thomas Kruse  
**Nr.:** 19  
**Position:** Rückraum rechts  
**Geb.:** 22.08.68  
**Beruf:** Kaufmann  
**Größe:** 1,98  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** SG Flensburg-Handewitt, TV Grambke Bremen, VfL Bad Schwartau

**Name:** Said Evora  
**Nr.:** 13  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 18.08.1983  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,81  
**Im Verein seit:** 2004  
**Stationen:** SV Post Schwerin II



**Name:** Steffen „Otter“ Liepold  
**Nr.:** 41  
**Position:** Rückraum Mitte, Kreis  
**Geb.:** 27.10.1980  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,79  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



**Name:** Carsten Moritzen  
**Nr.:** 15  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 23.08.1980  
**Beruf:** Verlagskaufmann  
**Größe:** 1,92  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** TSV Ellerbek, HSG Nord-NF

**Name:** Thiago Santos  
**Nr.:** 17  
**Position:** Linksaußen, Rückraum Mitte  
**Geb.:** 07.02.1984  
**Beruf:** Bürokaufmann  
**Größe:** 1,77  
**Im Verein seit:** 2005  
**Stationen:** Norderstedter SV



**Name:** Hans Riedel  
**Funktion:** Trainer  
**Geb.:** 18.05.1960  
**Beruf:** Diplom-Sportwissenschaftler  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** Als Trainer: TV Fischbek (OL), Hamburger SV (2. Liga/OL), VfL Oldesloe (Bezirksliga), HSG Sasel/DUWO (Jugend), SG Riemann Eutin (RL), SC Victoria Hamburg (OL), SC Union Hamburg (Frauen-Bundesliga/RL), Wandsbek 72 (Jugend). Als Spieler: Hamburger SV, Wandsbek 72.



**Name:** Christian „Berti“ Bertram  
**Nr.:** 18  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 24.02.1981  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,84  
**Im Verein seit:** 2007  
**Stationen:** VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

**Name:** Julia Carl  
**Funktion:** Physiotherapeutin  
**Geb.:** 28.01.1977  
**Beruf:** Physiotherapeutin  
**Im Verein seit:** 2006



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Kirchenstraße 20

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Tintenpatronen  
T-Shirt-Druck  
Digitaldruck  
sw-Kopien A4-A0  
Farbkopien A4-A3  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	13	0	0	0	0,0	-
16	Steffen Reider	TW	13	0	0	0	0,0	-
2	Michael Degenhard	RA	9	3	3	0	0,3	-
3	André Peter	RM/RR	12	57	57	0	4,8	-
5	Patrick Ranzenberger	RA	12	39	39	0	3,3	-
6	Marc Feldtmann	RR	3	2	2	0	0,7	-
7	Markus Fraikin	LA	13	22	22	0	1,7	-
8	Sören David	LA/RM	12	11	8	3	0,9	75%
9	Frederik Jastremski	KM	13	7	7	0	0,5	-
10	Christoph Palder	RL	12	107	107	0	8,9	-
11	Falko Wahnschaff	RL	2	4	4	0	2,0	-
13	Said Evora	KM	13	46	46	0	3,5	-
15	Carsten Moritzen	RR/RL	12	30	30	0	2,5	-
17	Thiago Santos	LA/RL	13	101	73	28	7,8	88%
18	Christian Bertram	LA	12	2	1	1	0,2	100%
19	Thomas Kruse	RR	1	7	7	0	7,0	-
41	Steffen Liepold	RM/KM	9	2	2	0	0,2	-
				<b>440</b>	<b>408</b>	<b>32</b>	<b>33,8</b>	<b>86%</b>
				<b>-372</b>	<b>-338</b>	<b>-34</b>	<b>-28,6</b>	<b>32%</b>

**Trainer:** Hans Riedel

**Manager:** Gerd Wollesen

**Physiotherapeutin:** Julia Carl

**Marketing:** Klaus-Dieter Schmidt

Wulf Krickhahn

Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	9	3	33%
Steffen Reider	41	13	32%
Summe	50	16	32%

**Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.**

**PARK HOTEL**  
  
**A H R E N S B U R G**

**Hamburgs schöne Nachbarin**

**Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0**

**Wir bieten Ihnen:**

- \* 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- \* Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- \* Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- \* Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Tore 07/08
1	Stephan Berg	TW	1970	0
20	Benjamin Pridat	TW	1986	0
	Olaf Rademacher	TW	1973	0
4	Christian Kipping	KM/RM	1972	7
5	Jan Finkelmeyer	RL	1984	68/3
6	Andreas Frank	LA	1973	21
7	Marius Boock	LA/RA	1988	31
8	Josef Happ	KM	1988	72/12
9	Arne Ertl	KM/RR	1981	7
10	Christian Relling	RA	1984	18/2
11	Sven Köpcke	RM/RR	1969	4
13	Fedja Burmeister	RL/RM/RR	1984	36/3
14	Boris Janzen	RA	1987	28
18	Sven Hartmann	RL/RM/RR	1983	55/20
	Frederic Fleischer	RA	1988	4
	Rubens Moreno	RR		2
	Julian Wittenburg	RM/LA	1988	0
T	Kevin Ehrenberg			
Co-T	Marcus Prohn			



## DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

# HAUPT<sup>OHG</sup>



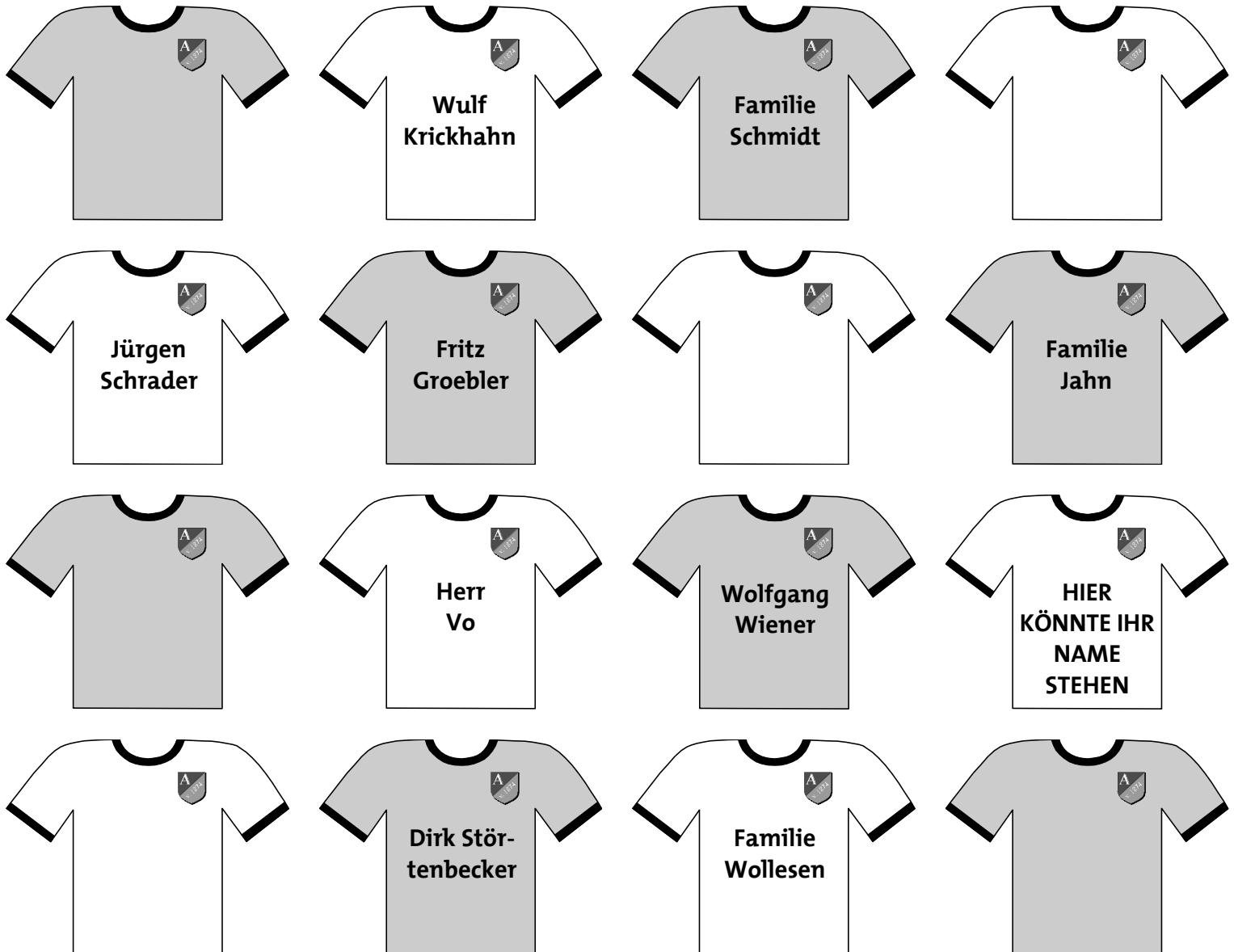
HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.

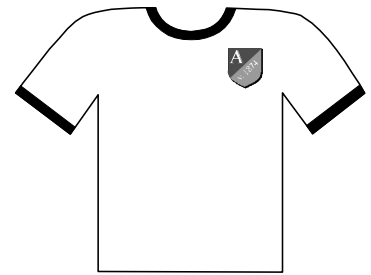


**KÜCHEN  
WEGENER  
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 55392 ♦ Tel. 0 41 02 - 32221 ♦ Fax 0 41 02 - 57833

**Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.**



# ***Jeans Passage***

## **IHR JEANSER**


Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369





**SCHWARZE & CONSORT. GmbH**  
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft  
gegründet 1844

Wir investieren  
in maximale Lagerhaltung,  
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

VON INTERNATIONALEN  
AUTOGRAMMJÄGERN  
EMPFOHLEN.





Die 1. Damenmannschaft des ATSV in der Saison 2007/2008. Hintere Reihe von links: Trainer Tilo Labs, Nadine Grunwald, Katharina Rathke, Anastasia Günter, Jana Liesegang, Kerstin Felkel, Nadine Synold, Co-Trainer Michael Hein, Co-Trainer Thies Nowacki. Vordere Reihe von links: Svenja Lassen, Simona Stahl, Daniela Laupichler, Sabine Meier, Janicke Bielfeldt, Silke Thom, Lena David.

Wir fördern den Sport. Gut für die Menschen. Gut für die Region.




**Sparkasse  
Holstein**

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Holstein den Sport und sorgt für die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen. Gut für die Sportler - gut für die Region. **Ihre Ziele – ganz nah.**



Hallo Freunde, Bekannte, Verwandte, Eltern und Fans der 1. Damen!

Wir begrüßen heute zu unserem zweiten Heimspiel in diesem Jahr die Mannschaft des TSV Wandsetal deren Fans und selbstverständlich die heutigen Schiedsrichter in der Halle Heimgarten.

Mit der von Mark Ziegler trainierten Mannschaft haben wir heute ein Team zu Gast, das sehr unangenehm zu spielen ist, da es sehr kompakt in der Abwehr steht und jeder Zeit in der Lage ist, Fehler des Gegners im Angriffsspiel mit Gegenstößen zu bestrafen. Außerdem kämpft Wandsetal egal wie der Spielstand ist bis zur 60. Minute. Dieses mussten wir schon im Hinspiel feststellen! Das Spiel wurde in der Woche um 20.20 Uhr ausgetragen und war nicht wirklich unsere Zeit. Die Einstellung stimmte nicht, die Aufwärmarbeit kam leider zu kurz und es kam nie die nötige Spannung für ein Punktspiel auf, was Wandsetal fast genutzt hätte, uns die erste Niederlage beizubringen. Dank der gute Torhüterleistung von Dani und einer Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte konnten wir dieses sehr schwache Spiel noch mit 27:23 (10:12) gewinnen. Aktuell steht Wandsetal mit 11:15 Punkten und 262:274 Toren auf dem achten Tabellenplatz - hat allerdings viele Spiele nur knapp verloren: Unter an-



Unser heutiger Gegner: der TSV Wandsetal.

derem letzte Woche nur mit 15:18 gegen den Tabellenzweiten Bramfeld! Wir sind also gewarnt und werden nicht den Fehler machen, diesen Gegner zu unterschätzen! Was da bei herauskommt, wenn wir nicht mit der nötigen Einstellung und Spannung in ein Spiel gehen, mussten wir leider schmerzlich gegen die Mannschaft der SG Altona erfahren, die genau dieses nutzte und gegen uns einen 17:18 Sieg erringen konnte. Wir haben aus dieser Niederlage gelernt und gleich gegen

die SG Hamburg-Nord mit der richtigen Einstellung ein tolles Spiel gezeigt und mit 32:27 gewonnen. Heute wird es wieder auf die Einstellung ankommen und wir müssen nicht nur spielerisch gut drauf sein, sondern auch besonders kämpferisch Wandsetal Paroli bieten.

Jetzt wünschen wir allen ein schönes, faires Spiel mit hoffentlich positivem Ausgang für uns.

Eure 1. Damen

## Med. Massagepraxis Ahrensburg

**Nicolas Stucke**  
physikalische Therapie

Reeshoop 48  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr  
14 - 19 Uhr  
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

## Nur mit den richtigen Pölsern

Gut, dass wir mit Nina eine Expertin auf dem Gebiet kulinarische Köstlichkeiten aus Dänemark haben. So konnten wir auf unserer Weihnachtsfeier Hot Dogs mit den richtig schön roten Würstchen genießen, die Nina in rauen Mengen extra in Dänemark besorgte!

## Weihnachtsfeier

Nach dem Punktspiel am letzten Samstag gegen die SG Hamburg-Nord feierten die 1. Damen bei Moni ihre interne Weihnachtsfeier. Neben den oben erwähnten Hot Dogs gab es noch sehr leckere Getränke, die nach dem Sieg noch besser schmeckten. Für die tolle Organisation noch einmal vielen Dank an Silke und Moni.

## Geschenke

Manch ein Geschenk des Julklapps auf der Weihnachtsfeier (etwas Schrottiges, Praktisches und Schönes) dürfte dem einem oder anderen schon ein wenig merkwürdig vorgekommen sein (oder Sönke?!). Die anderen hatten ordentlich etwas zum Lachen, aber wir sind sicher, dass du mit der besonderen Textilie etwas anzufangen weißt. Sei es als Kescher beim Angeln oder als feines Sieb in der Küche (von dir oder Silke benutzt). Taktisch klug - oder war es etwa geschummelt (!) - würfelte und tauschte Svenja die Geschenke und hatte am Schluss clever die begehrtesten abgeräumt!

## Pokalspiel

Am 9. Januar haben die 1. Damen das Pokalspiel im Achtelfinale des Hamburger Pokals gegen Rellingen (2. Liga Hamburg) bestritten und mit 37:10 ge-

wonnen. Im Viertelfinale müssen wir nun bei unserem Staffelnkonkurrenten HSG Rissen/Wedel antreten. Der Termin steht noch nicht fest, das Spiel muss aber bis zum 9. März ausgetragen werden.

## Verletzungen

Jani laboriert immer noch an ihrer Daumenverletzung. Ob sie heute ins Spielgeschehen eingreifen kann, wird sich erst kurz vor Spiel entscheiden.

## Unfall

Glück im Unglück hatte Nadine Grunwald, die am letzten Sonntag einen Autounfall hatte und sich "nur" eine leichte Gehirnerschütterung und ein Schleudertrauma zugezogen hat. Sie wird aller Voraussicht nach heute leider nicht spielen können. Von hier aus noch mal gute Besserung, Nadine!

# Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken  
 Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland  
 Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic  
 Seniorengymnastik • Aqua jogging • Schwangerschaftsgymnastik  
 Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60  
 22926 Ahrensburg  
 Tel.: 0 41 02/48 28-0  
 www.badlantic.de

**badlantic**  
 Freizeitbad Ahrensburg

## **Gute Reaktion der 1. Damen gegen die SG Hamburg-Nord**

Die 1. Damen zeigte gegen die SG Hamburg-Nord, dass sie aus der ersten Niederlage gegen die SG Altona gelernt hat und ging von der ersten Minute an mit der nötigen Konzentration und Einstellung in dieses Spiel. Das war gegen diesen starken Gegner auch unbedingt nötig, denn wie die SG Hamburg-Nord in ihrem Hallenheft schrieb, wollte sie uns eine "Retourkutsche" verpassen. Außerdem hatten sie nach dem Sieg gegen Bramfeld (28:24) großes Selbstvertrauen getankt.

Bei unseren Mädels merkte man schon bei der Besprechung in der Kabine und bei der Erwärmung, dass sie hochmotiviert sind und dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Zumal wir nach dem Spiel unsere mannschaftsinterne Weihnachtsfeier hatten und es sich mit einem Sieg natürlich wesentlich besser feiern lässt. Svenja und Jana konnten nach Verletzung und Krankheit in der Woche das erste Mal wieder mittrainieren und saßen als mögliche Alternativen mit auf der Bank. Nur Janni stand wegen ihrer Daumenverletzung noch nicht wieder zur Verfügung.

Mit einer guten Deckungsarbeit und einer stark haltenden Dani dahinter (19 Paraden) konnten wir unser Tempospiel aufziehen und bis zur Halbzeit mit 18:13 in Führung gehen. Hier zeigte besonders Fiete (nach schönen Anspielen von Dani) mit fünf von insgesamt acht sehenswerten Treffern aus der ersten Welle wie wichtig sie für die Mannschaft sein kann, wenn sie mit vollem Einsatz dabei ist.

Uns war klar, dass die SG dieses Spiel noch lange nicht aufgegeben

hat und wir genauso konzentriert weiter spielen müssen wie bisher, um als Sieger vom Platz zu gehen. In der zweiten Hälfte wurde dieses von viel Tempo und gesunder Härte geprägte Spiel durch schöne Angriffsaktionen unsererseits entweder von unserem insgesamt gut aufgelegten Rückraum (Lena, Kerse, Nasti und Kathi) ein ums andere Mal mit sehenswerten Treffern abgeschlossen oder nach schönen Anspielen an den Kreis verwandelte Silke sicher, so dass die SG Hamburg-Nord nie näher als drei Tore herankam. Dass wir uns auf unsere beiden Torhüter verlassen können, zeigte auch Bine eindrucksvoll, als sie für drei Siebenmeter eingewechselt wurde von denen sie zwei hielt und in den letzten fünf Minuten noch fünf Paraden zeigte.

Auch eine 4+2-Abwehr in den letzten zehn Minuten durch die SG HH Nord brachte uns nicht mehr aus der Ruhe und wir konnten das Spiel mit 32:27 gewinnen.

Es war eine gute Leistung der ganzen Mannschaft und so wurde die Weihnachtsfeier um so schöner. Von hier noch mal ein großer Dank an die Organisatoren! Moni für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und Nina für die echt dänischen Pölser.

Mannschaft gegen die SG Hamburg-Nord: Dani 1. - 55. Minute (19 Paraden), Bine 55. - 60. (7 Paraden davon 2 x 7 Meter), Kerse (6/4), Silke (6), Nadine (1), Lena (1), Fiete (8), Nasti (4), Kathi (5/1), Moni (1) Jana, Svenja und Nina heute nicht eingesetzt.

## **Gestolpert, aber nicht gefallen!**

Das Nachholspiel gegen Wandsetal am Dienstagabend 20.20 Uhr war der Auftakt für vier Auswärtsspiele

in Folge (ETV, Bramfeld und Hamburg) und uns war klar das wir hier gegen einen hochmotivierten Gegner der schon einige gute Ergebnisse erzielen konnte zu einer für uns ungewohnten Zeit sehr schwer werden würde. Dass es so schwer wird hatten wir dann doch nicht erwartet. Besonders in der ersten Hälfte hatte noch keine Feldspielerin die richtige Einstellung zum Spiel und Gegner viele Unkonzentriertheiten im Passspiel, Abschluss und Abwehr führten zu einem 7:11 in der 23. Minute und nur dank einer super Torhüterleistung von Dani (die heute auch ohne ihren geliebten Kaffee vorm Spiel hellwach war) die alleine in der ersten Hälfte 14 Paraden zeigte darunter ein Siebenmeter und uns damit ein einigermaßen erträgliches Halbzeitergebnis von 10:12 sicherte. In der zweiten Hälfte konnte die Mannschaft wie schon gegen Rissen/Wedel über den Kampf ins Spiel finden und angetrieben durch weitere gute Paraden von Dani wurde erstmals zum 14:14 ausgeglichen und es entwickelte sich ein intensiv geführtes, schnelles aber leider auch sehr hektisches Spiel mit einigen technischen Fehlern auf beiden Seiten. Keine Mannschaft konnte sich absetzen und wir dann in der 45. Minute auch von der dritten Zwei-Minuten-Strafe gegen die stärkste Rückraumspielerin Wandsetals profitierten und das Spiel letzt endlich mit 27:23 für uns entscheiden konnten.

Es war ein von uns ein spielerisch ganz schwaches Spiel mit vielen falschen Entscheidungen. Wir können uns heute bei Dani bedanken die mit insgesamt 23 Paraden für uns den Sieg festhielt.

Mannschaft gegen Wandsetal: Dani, Kathi (6), Janni, Moni (1), Fiete (3/3), Nadine (1), Jana, Silke (3), Kerse (8/4), Lena (2), Svenja (2/2).



# OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**  
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg  
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68  
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
12	Daniela Laupichler	TW	27	0	0
18	Sabine Meier	TW	20	0	0
2	Katharina Rathke	RL/RR	21	46	13
3	Janicke Bielfeldt	LA/RA/KM	19	12	0
4	Simona Stahl	RA/LA	23	16	0
5	Svenja Lassen	RA/LA	27	42	13
6	Nadine Grunwald	KM	21	19	0
7	Jana Liesegang	RL/RR	19	5	0
8	Silke Thom	KM	29	36	1
9	Kerstin Felkel	RL/RM/RR	30	64	24
10	Anastasia Günter	RL	22	33	0
11	Lena David	RM/RR/RL	25	24	0
13	Nadine Synold	LA	19	48	5
T	Tilo Labs	Bank	38	345	56
Co-T	Thies Nowacki	Bank	42		
Co-T	Michael Hein	Bank	41		

## Sie brauchen Unterstützung?

Büroorganisation • vorbereitende Buchführung •  
 Korrespondenz (auch medizinisch / wissenschaftlich)  
 • Mailing-Organisation • Buch- & Fachbeiträge •  
 Literaturverwaltung • Datenpflege



*Schreib- und Büroservice Susann Störtenbecker*

Tel: 04532-282904 Fax: 04532-284776

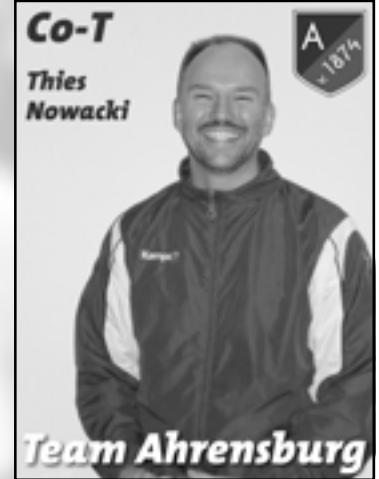
[www.bueroservice-stoertenbecker.de](http://www.bueroservice-stoertenbecker.de) E-Mail: [info@bueroservice-stoertenbecker.de](mailto:info@bueroservice-stoertenbecker.de)




# ATLU

## CONTAINER & TRADING GMBH

**Professioneller**, weltweiter Handel von gebrauchten und neuen Containern. Besondere Erfahrungen bestehen bei der Belieferung von Großprojekten, für die Initiatoren auf langjährige Kenntnisse zurückgreifen können.



*Sports and Friends*

Gesundheitsstudio



**Name:** Janicke Bielfeldt

**Spitzname:** Jani

**Rücknummer:** 3

**Geburtsdatum:** 20.05.1988

**Geburtsort:** Bad Oldesloe

**Größe:** 1,70

**Augenfarbe:** blau-grün

**Haarfarbe:** blond

**Vorfahren:** meine Eltern

**Familienstand:** ledig

**Kinder:** keine

**Beruf:** Azubi Versicherungskauffrau

**Hobbys:** Handball, Freunde

**Raucher:** nein

**Trinker:** nein

**Laster:** Schoki

**Handballer seit:** 1993

**Im Verein seit:** 2007

**Bisherige Stationen:** GHG

Hahnheide (1993-2006), HSG Henstedt-Ulzburg (2006/07)

**Liebblingsposition:** Kreis, Außen

**Größter sportlicher Erfolg:** Regionalliga A-Jugend 2006

**Größter sportlicher Misserfolg:** Abstieg Regionalliga A-Jugend 2006, Abstieg Oberliga Schleswig-Holstein Damen 2005

**Saisonziel:** Aufstieg natürlich

**Liebblingsübung:** alles mit Ball

**Sport außer Handball:** Tennis

**Wer wird Damen-Oberliga-Meister? Wir!**

**Wer wird Deutscher Handball-Meister? HSV**

**Wer wird Deutscher Fußball-Meister? HSV**

**Liebblingsverein/-mannschaft:** ATSV, HSV

**Liebblingsland:** Frankreich

**Liebblingsstadt:** Los Angeles

**Wo möchtest du gerne leben? Australien**

**An Ahrensburg mag ich:** die super witzigen Leute

**Traumreiseziel:** Neuseeland

**Letzter Urlaub war in/auf:** Türkei

**Liebblingsgetränk mit Alk:** Fanta mit Korn

translog  
we do logistics



**Lieblingsgetränk ohne Alk:** Apfelschorle

**Lieblingsessen:** Pizza

**Lieblings Süßigkeit:** Schoki

**Lieblingseisorte:** Erdbeer

**Lieblingsinternetadresse:**

studiVZ.net

**Lieblingsschauspieler:** Orlando

Bloom

**Lieblingfilm:** Fluch der Karbik

**Lieblingsfernsehsendung:**

Grey's Anatomy

**Welche Sendung würdest du**

**sofort verbieten:** Talkshows

**Lieblingskomiker:** Mario Barth

**Lieblingsbuch:** Harry Potter

**Lieblingsschriftsteller:** Henning Mankell

**Lieblingsmusikrichtung:** eigentlich alles

**Lieblingsmaler:** mein Papa

**Lieblingsfarbe:** grün

**Lieblingstier:** Pinguin

**Darüber lache ich:** meine Freunde

**In zehn Jahren will ich:** einen guten Job, Familie

**Erstes Auto:** VW Polo

**Jetziges Auto:** VW Polo

**Traumauto:** BMW

**Schlimmste Verletzung:** Meniskusriss

**Lieblingsschulfach:** Englisch, Sport

**Hassschulfach:** Mathe

**Geheimnis meiner Schönheit:** Schlaf

**Das Leben wäre sinnlos ohne:** meine Freunde, meine Familie

**Nachts trage ich:** T-Shirt und lange Hosen

**Ein Tag ohne Handball ist für mich:** Entspannung

**Ich kann nicht leben ohne:** Familie, Freunde

## BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek  
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargteheide)



**Günstiger Einkaufen  
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr  
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

## Erste Niederlage für Ahrensburgs Frauen

**AHRENSBURG** – Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV haben es versäumt, im Titelkampf der Oberliga einen Big Point zu landen und den Vorsprung auf die Verfolger SG Harburg und Bramfelder SV auf sechs Punkte zu vergrößern. Ebenso wie die beiden Konkurrenten leistete sich der bis dahin verlustpunktfreie Tabellenführer mit dem 18:19 (10:7) gegen die SG Altona zum Rückrundenauftritt einen Ausrutscher.

„Wir haben aus dem Rückraum kaum getroffen und waren den Hamburgerinnen kämpferisch klar unterle-

gen“, analysierte Trainer Tilo Labs den Fauxpas seines Teams, der sich in Ansätzen schon im Pokalspiel unter der Woche beim Rellinger TV angedeutet hatte. „Dort hatten wir auch schon Defizite in der Ausnutzung klarer Torchancen“, sagte Labs.

Weil diese Schwäche angesichts des 37:10-Erfolgs nicht ins Gewicht gefallen war, forderte Kotrainer Thies Nowacki von der Mannschaft, gegen Altona konzentrierter zu Werke zu gehen. In der Halbenzeitung wies er darauf hin, dass der Gegner in der Hinrunde personell geschwächt war und sich in Bestbeset-

zung in der zweiten Saisonhälfte aus der Abstiegszone befreien werde. „Altona verfügt über eine nicht leicht zu überwindende Abwehr und bestraft jeden gegnerischen Fehler im Angriffsspiel mit Gegenstoßoren“, so Nowacki. Seine Warnung blieb jedoch ungehört.

Zunächst schien zwar alles nach Plan zu laufen. Trotz Auslassens bester Möglichkeiten (zwei Siebenmeter, drei Tempogegenstöße) führte der Favorit mit 5:1 (15. Minute) und 10:4 (26.) – ein ähnlich klarer Sieg wie im Hinspiel (27:17) deutete sich an. Doch dann häuften sich die Fehler

im Spielaufbau, im Rückraum zeigte nur Spielmacherin Lena David Normalform. So war der Vorteil beim Stand von 16:16 (51.) aufgezehrt.

Die letzten Minuten gerieten dann zur Nervenschlacht, in der Altona mit der einzigen Führung zum 19:18 auch der verdiente Sieg gelang. „Dieser Dämpfer wird meine Mannschaft aber wachrütteln“, sagte Labs. „Sie weiß jetzt, dass sie ohne Kampfbereitschaft auch Spiele verlieren kann.“ (mabo)

**Die Tore des Ahrensburger TSV warfen:** Kerstin Felkel (5), Nadine Synold (4/2), Anastasia Günter (3), Silke Thom (3/1), Katharina Rathke (2) und Lena David (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 15.01.2008

## Erste Saisonpleite für ATSV-Handballerinnen

*Spitzenreiter der Frauen-Oberliga verliert überraschend zu Hause mit 18:19 (10:7) gegen Kellerkind SG Altona*

**Ahrensburg/rmf** – Irgendwann musste es passieren. Dass allerdings ausgerechnet die SG Altona, vor dem Spiel mit gerade einmal fünf Zählern auf dem drittletzten Platz der Oberligatabelle, den Handball-Frauen des Ahrensburger TSV die ersten Saisonpunkte abknüpfen würde, hatte niemand erwartet. Allerdings kam der ATSV mit ei-

nem blauen Auge davon. Da (10:7) und ließ dabei die nötige Einstellung vermissen. Auch wenn mit Svenja Lassen, Jana Liesegang und Janicke Bielfeldt drei Spielerinnen fehlten, konnte dies nicht die schwache Vorstellung der Stormarnerinnen erklären, die sich nach der guten Vorberei-



Nach 22:0 Zählern aus den elf Hinrundenpartien unterlag die Sieben von Trainer Tilo Labs zu Hause mit 18:19

(10:7) und ließ dabei die nötige Einstellung vermissen. Auch wenn mit Svenja Lassen, Jana Liesegang und Janicke Bielfeldt drei Spielerinnen fehlten, konnte dies nicht die schwache Vorstellung der Stormarnerinnen erklären, die sich nach der guten Vorberei-

tung ihrer Sache wohl etwas zu sicher gewesen waren. Am Wochenende zuvor hatte der ATSV ein Blitzturnier in Schwerin gewonnen.

**ATSV-Aufstellung (Tore/Siebenmeter):** Sabine Meier (8 Paraden), Daniela Laupichler (10 Paraden) – Kerstin Felkel (5), Nadine Synold (4/2), Anastasia Günter (3), Silke Thom (3/1), Katharina Rathke (2), Lena David (1), Nadine Grunwald, Simona Stahl.

aus: Stormarner Tageblatt v. 16.01.2008

## ATSV-Handballerinnen finden zurück in die Erfolgsspur

Frauen-Handball-Oberliga: Ahrensburgerinnen eine Woche nach der ersten Saisonpause ohne Mühe beim 32:27 (18:13) gegen die SG Hamburg-Nord

**Ahrensburg/rel** – Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV haben nach der überraschenden ersten Saisonniederlage gegen die SG Altona die richtige Antwort gefunden. Der Tabellenführer siegte bei der fünfplatzierten SG Hamburg-Nord deutlich mit 32:27 (18:13) und steht weiter mit vier Punkten Vorsprung an der Spitze.

Von der ersten Minute an ging die Sieben von Trainer Tilo Labs mit der nötigen Kon-

zentration zu Werke und wollte unbedingt die Scharte aus der Niederlage vor einer Woche wettmachen. „Das lag vielleicht auch daran, dass wir nach dem Spiel unsere Mannschaftsinterne Weihnachtsfeier nachgeholt haben und es sich natürlich mit einem Sieg wesentlich leichter feiern lässt“, erklärte Kotrainer Thies Nowacki den unbedingten Einsatzwillen der Stormarnerinnen. Basis für den Erfolg des ATSV war die gute Ab-

wehrarbeit. Zu der trug auch Torschüterin Daniela Laupichler einen entscheidenden Teil bei, die insgesamt 19 Paraden lieferte. So konnten die Ahrensburgerinnen der SG ihr Tempospiel aufdrücken. Vor allem Nadine Synold tat sich dabei als Torschützlin aus der ersten Welle hervor. Bis zur Pause hatte sich der ATSV bereits ei-

ne Fünf-Tore-Führung herausgearbeitet.

Zwar ging es nach dem Seitenwechsel nicht im gleichen Tempo weiter, doch die Schloßwälderinnen verteidigten ihren Vorsprung gegen die tapfer kämpfenden Hamburgerinnen erfolgreich. Der gut aufgelegte Ahrensburger Rückraum sorgte entweder selbst für genug Gefahr oder

bediente Kreisläuferin Silke Thom, die es auf sechs Treffer brachte. Auf weniger als drei Tore schnappte die Führung nicht mehr zusammen. Auch der Versuch, den Gäste-Rückraum in den letzten Minuten mit einer 4-2-Deckung aus dem Konzept zu bringen, ging nicht auf. Und so wurde es für die Labs-Schützlinge eine zwar verspätete, aber dennoch sehr fröhliche Weihnachtsfeier. Bereits am kommenden Sonntag (15 Uhr)

kämpft der ATSV zu Hause gegen den TSV Wandsetal um die nächsten Punkte für die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga.

**Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):** Daniela Laupichler (1-05, 11/13), 19 Paraden; Sabine Meyer (25-60); 10 Paraden – Nadine Synold (8), Silke Thom (6), Kerstin Felkel (6/4), Katharina Rathke (5/1), Anastasia Günter (4), Lena David, Simona Stahl, Nadine Grunwald (je 1), Jana Lesing, Sverra Lassen, Nina Ilanich (je n. e.).



aus: Stormarner Tageblatt v. 23.01.2008

### HANDBALL

## Ahrensburgs Frauen bleiben auf Titelkurs

**AHRENSBURG** – Wer soll die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV noch am Wiederaufstieg in die Regionalliga Nordost hindern? Die SG Hamburg hat nach der zweiten Niederlage in Folge schon sechs Punkte Rückstand auf den Tabellenführer der Oberliga. Der härteste Verfolger Bramfelder SV liegt vier Zähler hinter den Stormarnerinnen, die zudem im Vorteil sind, das Hinspiel gewonnen zu haben (bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich). Noch wichtiger für das Trainergespann Tilo Labs/Thies Nowacki war jedoch, dass ihre Mannschaft den Fehlstart in die Rückrunde (18:19 gegen die SG Altona) mit dem 32:27 (18:13) bei der SG Hamburg-Nord vergessen machte.

„Alle haben begriffen, dass wir unsere Stärken ohne die nötige Konzentration und Einstellung nicht ausspielen können“, sagte Labs. Basis für den Erfolg war einmal mehr eine solide Abwehrleistung. Hinter der defensiven 6:0-Formation, die Durchbrüche der Gastgeberinnen zum Kreis meist unterband, parierte Daniela Laupichler im Tor zudem 19 Bälle. Da sich auch deren Kollegin Sabine Meyer bei ihren Kurzeinsätzen keine Blöße gab (sieben Paraden) und

sogar zwei Siebenmeter hielt, war an der Deckung nichts zu bemängeln.

Als Folge daraus klappte auch das Konterspiel, aus dem neun Tore resultierten. Nutznießerin war vor allem Nadine Synold, die fünf ihrer acht Tore nach Tempogegenstößen erzielte. „Bei ihr hat man besonders gemerkt, wie sich gesteigerter Einsatz auswirken kann“, sagte Nowacki. Aber auch die Rückraumspielerinnen hatten sich die Kritik der Trainer zu Herzen genommen. Sie hielten sich an taktische Vorgaben, zeigten erfolgreiche Ballpassagen, trauten sich aber auch, aus der Distanz zu werfen.

So ließ sich das Team in der Endphase auch von einer 4+2-Deckungsvariante der Hamburgerinnen nicht aus dem Konzept bringen und behauptete nach der Pause immer einen Fünf-Tore-Vorsprung, für den vor allem Anastasia Günter und Silke Thom gesorgt hatten. Am Sonntag (15 Uhr, Heimgardenhalle) erwarten die Ahrensburgerinnen den TSV Wandsetal. (mabo)

**Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen:** Nadine Synold (8), Silke Thom (6), Kerstin Felkel (6/4), Katharina Rathke (5/1), Anastasia Günter (4), Simona Stahl, Lena David und Nadine Grunwald (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 22.01.2008

**Oberliga Hamburg**

So.	16.09.2007	16:00	SG Altona - ATSV	17:27 (9:11)
So.	23.09.2007	15:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:25 (12:10)
So.	07.10.2007	15:00	ATSV - SG HT 16/TH Eilbeck	33:20 (13:11)
So.	14.10.2007	17:00	Elmshorner HT - ATSV	13:22 (6:11)
So.	04.11.2007	15:00	ATSV - Hamburger SV	28:19 (19:10)
So.	18.11.2007	15:00	ATSV - HSG Rissen/Wedel	24:18 (13:10)
Di.	20.11.2007	20:20	TSV Wandsetal - ATSV	23:27 (12:10)
Sa.	24.11.2007	18:00	Eimsbütteler TV - ATSV	14:20 (5:7)
Sa.	01.12.2007	17:00	Bramfelder SV - ATSV	18:19 (13:10)
Sa.	08.12.2007	18:30	SG Harburg - ATSV	24:25 (11:13)
So.	16.12.2007	15:00	ATSV - TSV Ellerbek	40:14 (25:6)
<hr/>				
So.	13.01.2008	15:00	ATSV - SG Altona	18:19 (10:7)
Sa.	19.01.2008	18:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	27:32 (13:18)
So.	27.01.2008	15:00	ATSV - TSV Wandsetal	Heimgarten
So.	10.02.2008	14:00	SG HT 16/TH Eilbeck - ATSV	Steinhauerdamm
So.	17.02.2008	15:00	ATSV - Elmshorner HT	Heimgarten
So.	24.02.2008	14:30	Hamburger SV - ATSV	Wegenkamp
So.	02.03.2008	15:00	ATSV - Eimsbütteler TV	Heimgarten
So.	06.04.2008	16:00	HSG Rissen/Wedel - ATSV	Bergstraße
So.	13.04.2008	15:00	ATSV - Bramfelder SV	Heimgarten
So.	20.04.2008	15:00	ATSV - SG Harburg	Heimgarten
So.	27.04.2008	17:00	TSV Ellerbek - ATSV	Rudolf-Harbig-Halle

**mika**

Personaldienstleistungen

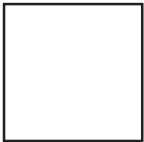
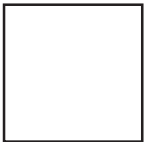
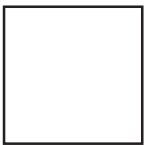
Michaela Gröninger - Rödingsmarkt 39 - 20459 Hamburg  
[www.mika-personal.de](http://www.mika-personal.de) - [groeninger@mika-personal.de](mailto:groeninger@mika-personal.de)  
 Tel: 0 40 / 55 61 67 36 - Fax: 0 40 / 55 61 67 35

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!



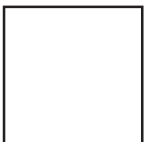
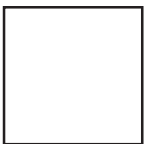
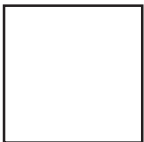
## 1. Damen - Oberliga Hamburg

1.	<b>Ahrensburger TSV</b>	13 / 22	12	0	1	345 : 250	+95	24 : 2
2.	Bramfelder SV	13 / 22	10	0	3	298 : 237	+61	20 : 6
3.	SG Harburg	13 / 22	9	0	4	308 : 281	+27	18 : 8
4.	HSG Rissen/Wedel	13 / 22	7	2	4	282 : 272	+10	16 : 10
5.	SG Hamburg-Nord	13 / 22	8	0	5	311 : 279	+32	16 : 10
6.	Eimsbütteler TV	13 / 22	6	1	6	246 : 241	+5	13 : 13
7.	TSV Ellerbek	13 / 22	6	1	6	287 : 316	-29	13 : 13
8.	<b>TSV Wandsetal</b>	13 / 22	5	1	7	262 : 274	-12	11 : 15
9.	SG Altona	13 / 22	4	1	8	250 : 259	-9	9 : 17
10.	Hamburger SV	13 / 22	4	1	8	265 : 261	+4	9 : 17
11.	SG HT 16/TH Eilbeck	13 / 22	3	1	9	277 : 313	-36	7 : 19
12.	Elmshorner HT	13 / 22	0	0	13	195 : 343	-148	0 : 26



Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH  
Poseidon Haus / Haus 9  
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162  
Fax: +49 (0) 40 33 40 276



Weltweite Linienverkehre  
Transport - Logistik

**NYK LOGISTICS**  
**& MEGACARRIER**



## **Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container**

**28237 Bremen - Windhukstraße 20-26**

**Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10**

**27580 Bremerhaven - Amerikaring 21**

**Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19**

**[www.addicks.de](http://www.addicks.de)**

**E-Mail: [zentrale@addicks.de](mailto:zentrale@addicks.de)**

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

# Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung  
und Energie!

**GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH**

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: [www.gag-ahrensburg.de](http://www.gag-ahrensburg.de)

# Wir machen Dich fit ...

**Sonderkonditionen**  
für ATSV-Mitglieder  
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lotts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

## ... für Dich!



**PARADOR**  
Fitness, Sport & Wellness

*that's life*

[www.parador-online.de](http://www.parador-online.de)

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg  
E-Mail: [info@parador-online.de](mailto:info@parador-online.de) · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr